

# Schüler und Bambinis bereiten sich schon vor

**Sport** | Für den Kinzigtallauf am 9. September bietet der Haslacher Sportverein bereits verschiedene Trainings an

In Vorbereitung auf den Kinzigtallauf am Samstag, 9. September, bietet der Haslacher Sportverein verschiedene Trainings an. Die Schüler und Bambinis werden von Valerie Moser auf den Lauf vorbereitet, das erste Training hat stattgefunden.

■ Von Christine Störr

Haslach. Etwa 40 Kinder waren im Alter von drei bis elf Jahren zur »Kinderwiese« gekommen und freuten sich sichtlich auf die Trainingseinheit mit dem Profi. Erst hieß es für die jungen Läufer, sich aufzuwärmen. »Das ist wichtig für die Muskeln«, erklärte Valerie Moser, die am Wochenende bei den Süddeutschen Meisterschaften in Ingolstadt als jüngste Teilnehmerin Vizemeisterin im 1500 Meter Lauf wurde.

Am Montagabend hatte sie Unterstützung von ihrer Mutter Katharina und von Miriam Ringwald, die sich seitens des veranstaltenden Sportvereins am Training mit den Kindern beteiligte. Für die Jungs und Mädels galt es zunächst, sich mit Ketten-Fangen und kleinen Wettspielen warm zu laufen. Immer wieder gab es Trinkpausen, bevor sich die Gruppe auf den Weg in Rich-



Am ersten Training mit (hinten von links) Valerie und Katharina Moser sowie Miriam Ringwald beteiligten sich etwa 40 Kinder verschiedenen Alters.

Foto: Störr

tung Waldsee machte. Dort drehten die Größeren einige Runden um den See, während es die Jüngeren etwas langsamer angehen ließen.

Beim Kinzigtallauf werden die Bambinis 600 Meter weit und damit eine Runde durch Haslachs »Inneren Graben« laufen. Für die Schüler gilt es, zwei Runden durchs Städtle zu laufen. »Über die Schule haben sich vor den Ferien 90

Schüler angemeldet, mittlerweile sind über das Internet weitere fünf Schüler und acht Bambinis gemeldet worden«, erklärte Richard Kienzler vom SV Haslach am Rande: »Laufshirts bekommen alle im Vorfeld angemeldeten Kinder auf jeden Fall.«

Wer sich erst am Wettkampftag melde, werde eventuell ohne Laufshirt auf die Strecke gehen müssen. Zur

weiteren Vorbereitung der Bambini und Schüler gibt es am heutigen Montag, 7. August, um 10.30 Uhr ein weiteres Training bei der »Kinderwiese«. Außerdem wird dann im Rahmen des Haslacher Sommerpaßprogramms am Mittwoch, dem 30. August, um 18 Uhr und am Mittwoch, dem 6. September, um 10 Uhr, im Haslacher Stadion trainiert.

## INFO

### Kinzigtallauf

Der zehnte Kinzigtallauf findet am Samstag, 9. September, ab 14 Uhr statt. Start und Ziel sind jeweils am Marktplatz. Nach den Bambini- und Schülerläufen machen sich um 14.45 Uhr die

Firmenstaffeln auf den Weg, bevor um 17 Uhr der Hauptlauf beginnt. Das Finisher-Buffet wird vom Haslacher Club 82 bewirbt. Infos rund um den Kinzigtallauf gibt es unter [www.kinzigtallauf.de](http://www.kinzigtallauf.de)

## Tatkräftig bei Urlaub unterstützt

**RGG** | Jugendliche helfen Seniorenstift bei Urlaubsfahrt

Hausach (red/eg). Sieben Zehntklässlerinnen des Robert-Gerwig-Gymnasiums (RGG) Hausach haben im vergangenen Schuljahr eine Urlaubsfahrt des Seniorenstifts der Stiftung Juliusspital Würzburg unterstützt. Dafür erhielten die Jugendlichen laut einer Mitteilung der Schule nun ein Dankeschön.

Einrichtungsleiter Halbig organisiert seit 25 Jahren für 20 seiner Bewohner, die nahezu alle im Rollstuhl sitzen und teilweise an Alzheimer oder

Demenz erkrankt sind, eine Urlaubsfahrt. Dieses Jahr war das Ziel der Mittlere Schwarzwald.

Mit einem speziell für Rollstuhlfahrer umgebauten Bus reiste die Gruppe mit 13 Mitarbeitern an und wurde drei Tage lang von Mona Franz, Nadja Höllstern, Nina Moser, Jessica Skudar, Sascha Sprikut, Charlotte Pineau und Johanna Zach begleitet.

Die Schülerinnen hatten sich freiwillig dazu bereit erklärt, die Gruppe mit zu be-

treuen und halfen den Senioren unter anderem beim Ein- und Aussteigen, beim Schieben der Rollstühle und bei den Mahlzeiten. Die Tagesfahrten führten die Gruppe in die Schweiz, an den Titisee und nach Straßburg, wo ein Abschlussgottesdienst im Münster gefeiert wurde.

Die Mädchen bekamen als Anerkennung für Ihren Einsatz, der von Einrichtungsleiter Halbig sehr gelobt wurde, je einen Eisgutschein vom Förderverein des RGG.



Die neuen Ergotherapeutinnen zusammen mit ihren Lehrern

## Prüfungen sind bestanden

Hausach (red/eg). Neun Teilnehmerinnen haben nach dreijähriger Ausbildung an der Paritätischen Schule für soziale Berufe in Hausach ihre Prüfungen als staatlich anerkannte Ergotherapeuten bestanden. Dies sind Julia Beck (Hausach), Laura Fehrenbacher (Nordrach), Margit Harter (Schenkzell), Vanessa Hauß (Lahr), Anne Maria Neumaier (Hofstetten), Linda Pranic (Hausach), Vanessa Schuler (Schiltach), Sarah Silberer (Offenburg) und Salome Wild (Rötenberg).

## Neue Bushaltestelle ist in Betrieb

**Gemeinderat** | Altes Wartehaus wird umgehend abgerissen

Hofstetten (stö). Die Bushaltestelle beim Hofstetter Rathaus ist stillgelegt worden und die neue Bushaltestelle in der Georg-Giesler-Straße in Hofstetten seit dem 27. Juli offizieller Haltepunkt.

Damit ergab sich im Gemeinderat eine Diskussion

um den Wegbau des Wartehäuschens in der Hauptstraße.

Während sich ein Teil der Räte für den Wegbau im Zuge der Dorfsanierung aussprach, wollte der weitaus größere Teil der Räte eine sofortige Demontage. Bei einer Enthaltung

und drei Gegenstimmen fiel die Entscheidung schließlich für den sofortigen Abbau. In Hofstetten ist am Dienstag eine afghanische Familie zur Anschluss-Unterbringung in der Hauptstraße eingezogen. Damit hat die Gemeinde ihr Soll an Flüchtlingen für 2017 erfüllt, wie Bürgermeister Henry Heller im Gemeinderat bekannt gab.

»Den ehrenamtlichen Helfern und der Bevölkerung gilt ein großer Dank, weil die Integration der Geflüchteten in Hofstetten wirklich gut funktioniert«, betonte der Schultes. Elke Herr leiste als Migrationsbeauftragte der Gemeinde eine äußerst wertvolle Arbeit, wie viele anerkannte Asylbewerber im kommenden Jahr aufgenommen werden müssten, bleibe abzuwarten.

Mittlerweile sind fünf Uriguren aus dem westlichen China, 21 Personen aus Syrien und fünf Personen aus Afghanistan in verschiedenen Wohnungen in Hofstetten eingezogen, 29 von ihnen haben einen Status.



Die Bushaltestelle beim Hofstetter Rathaus ist stillgelegt worden. Foto: Störr